



Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage

Beratungsgremium: Ehrenstein-Klingenstein-Ausschuss

Sitzung am 24.03.2015

Vorlagen Nr. 3/2015

öffentlich
 nicht-öffentlich

Amt: Bauamt

Beratungsgegenstand:

Bolzplatz Eduard-Mörike-Schule, Ortsteil Klingenstein

Beschlussantrag:

Zustimmung zur Sanierung des Bolzplatzes


Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	Beratungsergebnis/Beschluss
EKA	16.12.2014	Kein weiterer Ausbau des Spielplatzes, nur Belagsanierung
EKA	26.02.2015	Kein weiterer Ausbau des Spielplatzes, Belagsanierung nicht als Kunststoffbelag, sondern Erneuerung des Asphaltbelags
-		
-		

II. Sachvortrag

In der Sitzung des Ehrenstein-Klingenstein-Ausschusses am 16.12.2014 wurde die Erweiterung des Spielplatzes beim Bolzplatz an der Eduard-Mörke/Gustav-Leube-Schule abgelehnt. Am 26.02.2015 fand ein nochmaliger Ortstermin in dieser Angelegenheit statt. Der Sanierung des Bolzplatzes wurde zugestimmt.

Das Ingenieurbüro Wassermüller hat hierzu eine Planung erstellt. Die südliche Hangseite soll mit Kalksteinquadern abgefangen werden. Es werden 2 Basketballkörbe aufgestellt. Der Asphaltbelag ist zu erneuern, das Ergebnis der Überprüfung des Unterbaues steht jedoch noch aus. Auf den Asphalt wird eine Spielfeldlinierung aufgebracht. Die vorhandenen Tore müssen um den Sicherheitsbestimmungen zu genügen, geringfügig in Richtung Platzmitte verschoben werden. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 60.000 € sind im Haushalt 2015 bereitgestellt.

Das Aufstellen von weiteren Spielgeräten wurde aus Kostengründen, Platzmangel und zu Gunsten des Bolzplatzes abgelehnt.

Der vorhandene Spielplatz westlich der Schlossstr. bleibt erhalten, defekte Spielgeräte werden dort erneuert.

Erläuterungsbericht Baumaßnahme:

Der asphaltierte Platz mit den Abmessungen von ca. 17 m x 30 m weist teilweise erhebliche Setzungen und Risse auf, weshalb eine Sanierung zwingend notwendig ist. Im Norden sowie hinter den beiden Fußballtoren ist bereits ein Ballfangzaun vorhanden, der größtenteils in Ordnung ist und beibehalten wird.

Geplant sind die komplette Erneuerung der Asphalttrag- und deckschicht sowie die Ertüchtigung des bestehenden Unterbaues in Teilbereichen.

Die Einfassung des Bolzplatzes erfolgt mit Betonrabattensteinen 8/20 cm, die belagsbündig eingebaut werden.

Zur Entwässerung erhält der Platz eine Längsneigung von ca. 0,5 % sowie eine Querneigung von 2 %.

Mit Hilfe von Betonrinnenplatten wird das Regenwasser auf der Nordseite zu den drei geplanten Entwässerungspunkten und über Rohrleitungen in den angrenzenden Wald abgeleitet.

Vorgesehen sind die Markierung eines ca. 29 m x 14 m großen Fußballfeldes sowie die Aufstellung von zwei Basketballkörben.

Gemäß DIN 18305 Teil 1 – Sportplätze/Planung ist an den Stirnseiten ein hindernisfreier Raum von jeweils 2 m sowie an den Seitenlinien von mindestens 1 m vorgeschrieben. Diese Maße wurden bei der Planung eingehalten bzw. überschritten.

An der Südwestecke des Bolzplatzes sind bereits zur Böschungssicherung Kalkquadersteine eingebaut.

In diesem Bereich werden zwei weitere Reihen zur Absicherung sowie auf einer Länge von ca. 15 m weiterer Kalksteinquader mit den Maßen ca. 40/40/80-120 cm als Sitzstufen eingebaut.

Die angrenzende Böschung wird neu humusiert.

Auf die Aufbringung eines ca. 13 mm dicken Kunststoffbelages wird verzichtet, da dieser sehr wartungs- und reinigungsintensiv ist und die Unfallgefahren nur unwesentlich mindert. Außerdem entstünden Mehrkosten in Höhe von ca. 30.000 € brutto.

Die Verlängerung des Spielfeldes ohne in den Baumbestand eingreifen zu müssen, wäre um 2 m möglich, jedoch entstünden hierbei Mehrkosten von ca. 10.000 € brutto.

Da durch die Einhaltung der o. g. Vorschriften die Länge des Spielfeldes gegenüber dem Bestand jedoch nur um 0,50 m verkürzt werden muss, erscheint eine Spielfeldverlängerung angesichts der Kosten nicht sinnvoll.

Externe Fachleute: Herr Stegmüller Büro Wassermüller

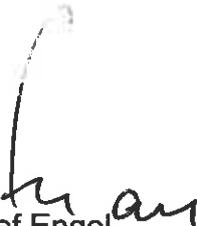


Bernhard Seidel
Bauamt

Beteiligte Ämter:



Joachim Müller
Amtsleiter
Bauamt



Josef Engel
Amtsleiter
Finanzverwaltung



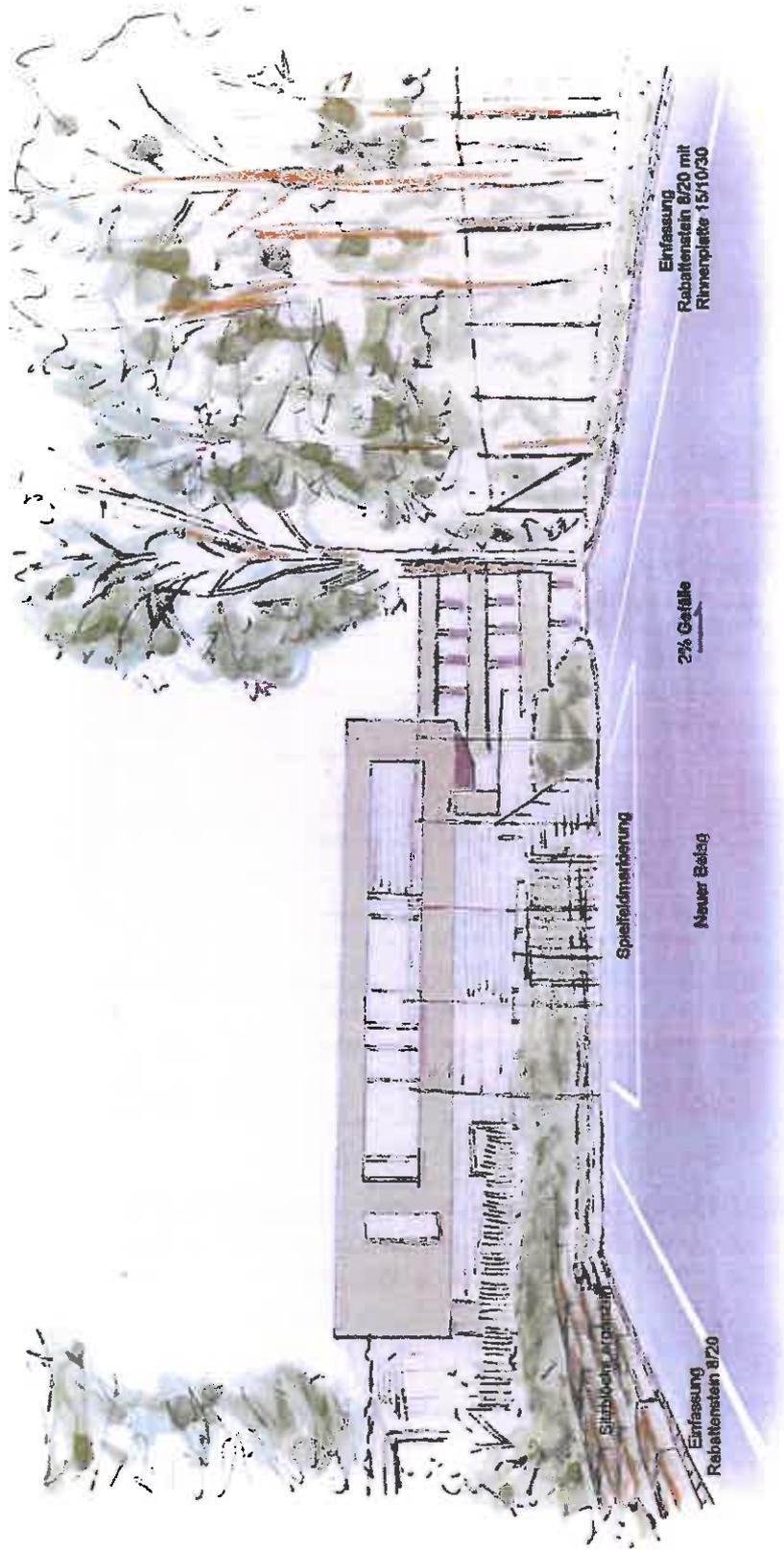
Anke Jaeger
Amtsleiterin
Hauptamt

Anlagen:

Lageplan

Skizze

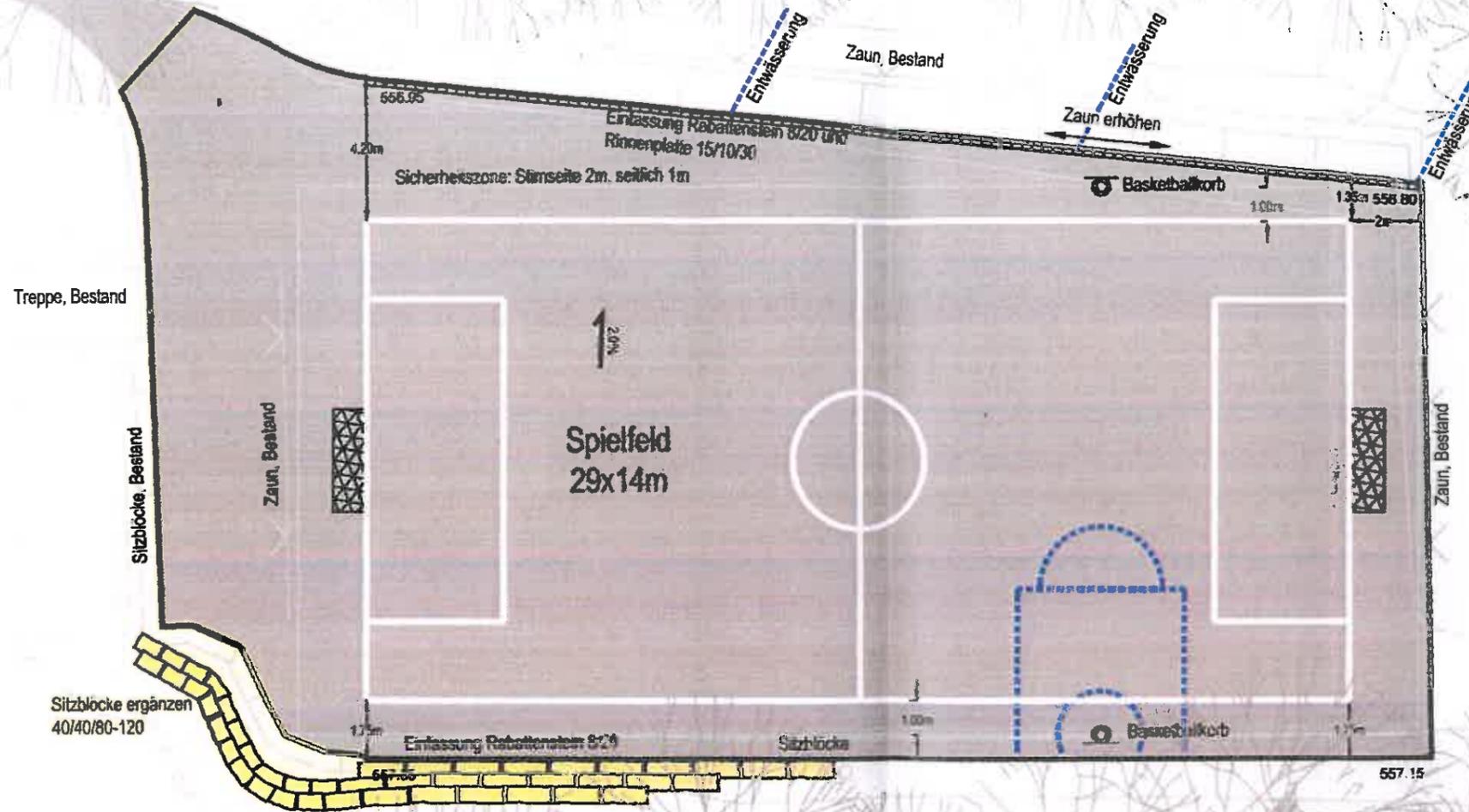
Kostenübersicht



Blaustein
 Bolzplatz Eduard-Mörke-Schule

März 2015

Eduard-Mörrike-Schule



Buchbronnenweg

Blaustein
Bolzplatz Eduard-Mörrike-Schule

März 2015 M 1/200 A3

WASSERMÜLLER
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN

Beratende Ingenieure, Sachverständige
Siedlungswasserwirtschaft, Straßenbau, Ingenieurvermessung

Hörvelsinger Weg 44, 89081 Ulm, Telefon 0731 / 9 66 87 - 0

STADT BLAUSTEIN
STADTTEIL KLINGENSTEIN
Alb-Donau-Kreis

Sanierung Bolzplatz Eduard-Mörrike-Schule

Kostenberechnung

Zusammenstellung

1. Straßenbau	49.802,52 €
2. Honorar für Planung und Bauleitung	6.500,00 €
<hr/>	
Nettosumme	56.302,52 €
+ 19 % Mehrwertsteuer	10.697,48 €
<hr/>	
GESAMTSUMME	67.000,00 €
<hr/>	

Aufgestellt: Ulm, 5. März 2015 – gst/thi

WASSERMÜLLER ULM GMBH
INGENIEURBÜRO

